



PROTOKOLL

Sitzung des Gemeinderates vom
30. Juli 2019

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach:
 - a.) Verabschiedung Einsatzleiterin Monika Börsig
 - b.) Vorstellung Einsatzleiterin Susanne Ferber und Familienpflegerin Monika Schrempp
3. Nachverpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte (Herr Zimmer) durch den Bürgermeister nach § 32 Abs. 1 Satz 2 GemO
4. Eigenkontrollverordnung Sanierungsmaßnahmen I. Abschnitt, 4. BA;
Beratung und Beschlussfassung BvGR Nr. 24/2019
5. EDV Ausrüstung Gemeindeverwaltung; Beratung und Beschlussfassung BvGR Nr. 25/2019
6. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik, III. BA;
Beratung und Beschlussfassung BvGR Nr. 26/2019
7. Forsthaushalt 2018 Vollzug; Beratung und Beschlussfassung BvGR Nr. 27/2019
8. Kommunaler Breibandausbau „Schwarzenbruch“: Beteiligung und Vergabe BvGR Nr. 28/2019
9. Baugesuche
 - a.) Bauvorhaben: Neubau eines Betriebsgebäudes, Wolfstalstr. 14/2, Flst.Nr. 292 R
Bauherr: Holzbau Armbruster, Dorfstr. 43, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 - b.) Bauvorhaben: Neubau eines Ferienhauses in Holzblockbauweise, Flößerstr. 6, Flst.Nr. 519 R
Bauherr: Jürgen Gärtling, Helmholtzstr. 34, 72555 Metzingen
 - c.) Bauvorhaben: Neubau eines Carports, Wolfstalstr. 5, Flst. Nr. 305 R
Bauherr: Georg Schnurr, Wolfstalstr. 5, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
10. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
11. Bekanntgabe der Verwaltung
12. Anfragen aus dem Gemeinderat

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 30.07.2019 von 18.35 Uhr bis 21.50 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	<i>Entschuldigt (privat)</i>
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimmer	FWV	

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Klemens Walter	Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourist-Information	
Frau Nina Schmieder	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>
Frau Gitta Neumaier	Auszubildende	

Sonstige Teilnehmer

Helgard Gaiser	Kreisforstamt Freudenstadt	<i>TOP 7</i>
Susanne Kaulfuß	Kreisforstamt Freudenstadt	<i>TOP 7</i>
Peter Lassahn	Breitband Ortenau GmbH & Co. KG	<i>TOP 8</i>

C. Protokoll

TOP 1:

Bürgerfrageviertelstunde

Thema: Grundsteuer A

Herr S. Schmieder geht auf die Erhöhung der Grundsteuer A ein. Er schildert, dass damals für eine Erhöhung die Begründung dargelegt wurde, dass der Holzpreis zum Zeitpunkt der Erhöhung sehr hoch war. Da die aktuelle Marktlage allerdings aufgrund des schwachen Holzpreises teilweise existenzbedrohend ist, bittet er um ein Überdenken der aktuellen Steuerhöhe.

BGM Waidele dankt ihm für die Anregung und kann die Sorge von Herrn Schmieder nachvollziehen. Er gibt ihm die Auskunft, dass dies allerdings erst mit dem neuen Haushalt (2020) überdenkt werden kann.

Thema: Fehlendes Geländer bei der Maierbrücke

Herr Kern fragt an, bis wann die Reparatur des fehlenden Betonsockels im Anschluß an die Maierbrücke erfolgen wird.

BGM Waidele antwortet ihm, dass die Gemeinde derzeit andere wichtige Projekte zum Umsetzen hat und dies derzeit hinten anstehen muss.

Thema: Fehlende Sitzbänke Wolfstal-Erlebnis-Radweg, I. BA

Frau Schmid fragt an, bis wann die Sitzbänke entlang des I. BA am Wolfstal-Erlebnis-Radweg aufgestellt werden.

BGM Waidele antwortet ihm, dass die Gemeinde derzeit andere wichtige Projekte zum Umsetzen hat und auch dies derzeit hinten anstehen muss. Weiter sind hier nach wie vor Gespräche und Zustimmungen der Grundstücksbesitzer offen.

Thema: Teilausbau Parkplatz Wolf- und Bärenpark; Ausschreibung

Herr Rauber möchte wissen, ob die Frist für den Zuschuss für eine E-Zapfsäule am Parkplatz des Wolf- und Bärenparks eine Verlängerung gewährt wurde, da hier mit den Bauarbeiten noch nicht begonnen wurde.

BGM Waidele informiert darüber, dass hier eine Fristverlängerung gewährt wurde.

Thema: Ausbau Breitband in Oberwolfach

Herr Rauber fragt nach, ob bei dem angestrebten Ausbaus des Breitbands in Oberwolfach (Bereich Schwarzenbruch) geplant ist, dass die Leerrohre über die Kreisgrenze hinaus weitergeführt werden.

BGM Waidele bittet ihn um etwas Geduld. Herr Lassahn von der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG wird unter TOP 8 darüber berichten.

Thema: Abrechnung Sanierung Bachmauer Sulz- und Holdersbächle

Herr Rauber informiert sich darüber, ob die Abrechnungen der Sanierungsmaßnahmen bereits erfolgt sind.

BGM Waidele bejaht dies. Die Abrechnungshöhe deckt sich nahezu mit der Angebotssumme.

Thema: Straßenbelag Ortsdurchfahrt

Herr Rauber gibt den Hinweis, dass der Straßenbelag innerhalb der Ortsdurchfahrt in marodem Zustand ist und möchte wissen, bis wann hier eine Sanierung geplant ist.

BGM Waidele antwortet ihm, dass dies dem zuständigen Regierungspräsidium bekannt ist. Dies habe diese Maßnahme derzeit bisher noch nicht ausgeführt, weil der Bau des Wolftal-Radweges priorisiert wird.

TOP 2

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach:

a) Verabschiedung Einsatzleiterin Monika Börsig

b) Vorstellung Einsatzleiterin Susanne Ferber und Familienpflegerin Monika Schrempp

BGM Waidele bedankt sich bei Frau Börsig für ihre 11-jährige Tätigkeit und verabschiedet sie mit einer Urkunde der Gemeinde sowie einem Blumenstrauß.

Im Nachgang begrüßt **BGM Waidele** Frau Ferber, neue Einsatzleiterin und Frau Schrempp, neue Familienpflegerin.

Frau Ferber richtet ebenfalls ein Dankeswort an Frau Börsig und stellt sich sowie die Arbeit der Dorf-
helferinnenstation kurz vor.

TOP 3

Nachverpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte (Herr Zimmer) durch den Bürgermeister nach § 32 Abs. 1 Satz 2 GemO

BGM Waidele informiert kurz darüber, dass Herr Zimmer bei der konstituierenden Sitzung entschuldigt war. Im Anschluss verpflichtet er Herr Zimmer indem er die Verpflichtungsformel laut wiederholt, die **BGM Waidele** zuvor veröffentlichte.

Der Wortlaut der Formel: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Bad Rippoldsau – Schapbach gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Herr GR Zimmer unterschreibt die Verpflichtungsformel sowie die Einverständniserklärung für künftige Veröffentlichungen im Internet (Wort und Bild sowie der E-Mailadresse) aufgrund der Datenschutzgrundverordnung und gibt ein Exemplar an die Verwaltung zurück.

BGM Waidele betont an dieser Stelle noch die **Wichtigkeit der Verschwiegenheit**.

Zur Verpflichtung erhält GR Zimmer ebenfalls eine Sonnenblume.

TOP 4

Eigenkontrollverordnung Sanierungsmaßnahmen I. Abschnitt, 4. BA; Beratung und Beschlussfassung
BvGR Nr. 24/2019

BGM Waidele verweist auf die BvGR Nr. 24/2019 und übergibt Herrn Walter das Wort.

Herr Walter erläutert nochmals, dass im Bereich der Abwasserbeseitigung die Gemeinde jedes Jahr einen Teilabschnitt ihres öffentlichen Kanalnetzes untersucht. Vom ersten Teilabschnitt mussten aus Kostengründen, vier Bauabschnitte mit jeweils ca. 50.000-60.000 € Sanierungskosten gebildet werden. Der letzte Bauabschnitt steht nun an. Weiter gibt er an, dass im Erfolgsplan 2019 des Eigenbetriebes Abwasser für diese Maßnahme 60.000 € (inkl. Planungsleistungen) eingeplant sind. Daher schlägt die Verwaltung vor, den vierten Bauabschnitt des ersten Sanierungsabschnittes im Bereich Kreuzbühl-Klösterle an die Firma Koßmann, Kappel-Grafenhausen zu einer Angebotssumme von 44.780,89 € zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vierten Bauabschnitt des ersten Sanierungsabschnittes im Bereich Kreuzbühl-Klösterle an die Firma Koßmann aus Kappel-Grafenhausen, zu einer Angebotssumme von 44.780,89 €, zu vergeben.

TOP 5

EDV Ausrüstung Gemeindeverwaltung; Beratung und Beschlussfassung; BvGR Nr. 25/2019

BGM Waidele verweist auf die BvGR Nr. 25/2019 und übergibt Herrn Walter das Wort.

Herr Walter informiert darüber, dass zum 01.02.2020 die Firma Microsoft den Support und die Updates für das Betriebssystem Windows 7 einstellt. Dies führt auch mittelfristig dazu, dass einige Programme nicht mehr fehlerfrei funktionieren. Da Herr Schönwaldt als Systemadministrator altersbedingt die Gemeinde voraussichtlich im Mai 2020 verlässt, hält es die Verwaltung für sinnvoll und wirtschaftlich, wenn er die Umstellung der EDV noch betreut. Weiter gibt er auch an, dass im Haushaltsplan 2019 keine Mittel für diese Maßnahmen vorgesehen sind und somit die Vergabe ein Vorgriff auf das Jahr 2020 wäre.

GR Schmieder kritisiert, dass diese außerplanmäßige Ausgabe hätte geplant werden können und in der Haushaltsberatung für 2019 Berücksichtigung finden müssen.

GR Kara möchte wissen, ob die vorhandene Hardware Win10-fähig ist und ob bei der geplanten Umstellung die Schule berücksichtigt wurde.

Herr Walter erläutert, dass in der Kostenaufstellung die Anschaffung neuer Rechner enthalten ist. Bezüglich seiner Anfrage zur Schule muss er sich mit Herrn Schönwaldt abstimmen.

BGM Waidele ergänzt nochmal, dass die Finanzierung ein Vorgriff auf 2020 wäre. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass andere geplante Projekte in diesem Jahr nicht umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Software- Umstellung auf Windows 10 vorgezogen wird und stimmt den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 10.3000 € zu.

TOP 6

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik, III. BA; Beratung und Beschlussfassung; BvGR Nr. 26/2019

BGM Waidele verweist auf die BvGR Nr. 26/2019 und übergibt Frau Neumaier das Wort.

Frau Neumaier schildert, dass dies der letzte Bauabschnitt des Projekts ist. Nach Fertigstellung sind somit alle Straßenlaternen, bei denen die Umstellung möglich war, auf LED umgestellt. Weiter gibt sie an, dass die Gemeinde drei Firmen (Elektro Schillinger, Elektro Maier und Netze Mittelbaden GmbH) gebeten hat, ein Angebot für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik zu machen. Nur die Firma Netze Mittelbaden GmbH hat ein Angebot abgegeben. Das Angebot beläuft sich auf einen Betrag in Höhe von 76.374,80 €.

Bezüglich der Finanzierung zeigt **Frau Neumaier** auf, dass die finanzielle Mittel im Teilhaushaltsplan 5.4 von 2019 unter der Kostenstelle 54100030 mit einem Aufwand von 81.500 € veranschlagt sind. Der Zuschuss für dieses Projekt liegt bei insgesamt 20 %.

GR Günter möchte wissen, ob das Durchbrennen der Straßenlaternen in der Nacht Zuschussvoraussetzung ist.

BGM Waidele bejaht dies und gibt an, dass hier eine 5-jährige Zweckbindung besteht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik an die Firma Netze Mittelbaden GmbH in Lahr, mit der Angebotssumme von 76.374,80 €, zu vergeben.

TOP 7

Forsthaushalt 2018 Vollzug; Beratung und Beschlussfassung BvGR Nr. 27/2019

BGM Waidele verweist auf die BvGR Nr. 27/2019 ein und übergibt Frau Gaiser, Kreisforstamt Freudenstadt, das Wort.

Frau Gaiser stellt anhand der Präsentation den Vollzug des Forsthaushalts 2018 vor. Die Einnahmen belaufen sich auf 374.748,73 € (geplant: 265.100,00 €) und die Ausgaben auf 191.611,98 € (geplant: 166.400,00 €); somit ergibt sich ein Gewinn von 183.136,75 € (geplant: 98.700,00 €).

Um den Anwesenden einen Ausblick auf das Jahr 2019 zu geben, übergibt sie das Wort im Anschluss an Frau Kaulfuß, ebenfalls vom Kreisforstamt Freudenstadt.

Frau Kaulfuß schildert anhand der Präsentation die massive Population der Käfer im Wald. Weiter geht sie auf den Holzpreisverfall und die Höhe des zufälligen Einschlags ein. Als momentanes Ergebnis für das Jahr 2019 wird ein Negativergebnis von 31.500,00 € ausgewiesen; die Prognose liegt bei -23.500,00 €.

Frau Kaulfuß gibt als Gegensteuerungsinstrument Einsparungen bei der Astung, Jungbestandspflege, Wegeunterhaltung marginal mgl.; auf Nachfrage planmäßiger Einschlag (300 – 500 fm) mgl.; 84.000 € Mehrertrag von 2018 auf dieses Jahr „buchen“, oder das negative Ergebnis zu akzeptieren an.

BGM Waidele bedankt sich für die Ausführungen und appelliert ebenfalls an ein reserviertes Verhalten in Bezug auf den Einschlag und steht hinter der Empfehlung, dass bei Bedarf der Sägewerke nach einem bestimmten Holzsortiment, dieses dann geschlagen wird, wenn der Preis vertretbar als gut anzusehen ist.

GR Kara sieht dies ebenfalls so. Er gibt an, dass beim Sturm „Lothar“ kein Einschlag getätigt wurde und dies in 2019 ebenfalls so sein könnte.

GR Schmieder fragt nach, ob ein Einschlag ausgeführt werden muss, wenn dieser bereits durch die Gemeinde an ein Forstunternehmen vergeben wurde.

BGM Waidele bejaht dies.

GR Schmieder möchte noch wissen, ob an der Wertholzsubmission wieder teilgenommen wird.

Frau Gaiser gibt an, dass im letzten Jahr die angebotenen Stämme aus der zufälligen Nutzung (Käferholz) stammten und versucht wird, dies bei der nächsten Submission ebenfalls wieder so handzuhaben.

Frau Kaulfuß ergänzt noch, dass allerdings derzeit noch nicht sicher ist, ob eine Submission stattfindet.

GR Schmieder informiert sich darüber, welche Gebiete im Gemeindewald am stärksten mit dem Käfer befallen sind.

Frau Gaiser gibt die Gebiete Sandeckwald sowie Seewaldebene an.

GR Belz stellt die Frage, ob es möglich ist, den Überschuss von 84.000,00 € in 2019 zu buchen. Weiter steht sie ebenfalls für eine Warteposition bezüglich des Einschlags.

Herr Walter verneint dies. Hier ist das Kassenwirksamkeitsprinzip einzuhalten.

GR Armbruster stimmt auch für ein Abwarten und derzeit keinen Einschlag zu tätigen.

GR Günter steht ebenfalls für „abwarten“. Weiter fragt er an, ob auf den Klimawandel mit der Anpflanzung von anderen Baumarten (z. B. Douglasie) reagiert werden kann.

Frau Gaiser teilt mit, dass die Douglasie bereits in Käfer- oder Windwurflichtungen angepflanzt wurde. Sie sieht aber auch die Tanne als sehr resistent und warnt davor, nur auf eine Baumart zu setzen. Sie ist der Meinung, dass die Gemeinde aufgrund ihres Baumbestandes und ihrer Baumart gut aufgestellt ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Forsthaushalt 2018 wie vorgetragen.

Frau Gaiser und Frau Kaulfuß verlassen die Sitzung.

TOP 8

Kommunaler Breibandausbau „Schwarzenbruch“: Beteiligung und Vergabe BvGR Nr. 28/2019

BGM Waidele verweist auf die BvGR Nr. 28/2019 und übergibt Herrn Lassahn, Breitband Ortenau GmbH & Co. KG, das Wort.

Herr Lassahn bedankt sich für die Einladung und stellt sich sowie die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG kurz vor. Anschließend zeigt er anhand einer Liegenschaftskarte, wo genau der Ausbau auf dem Schwarzenbruch, inklusive oberer Rankach und Teile der Schwarzwaldstr. erfolgen soll. Ursprünglich war geplant, den Ausbau auf der Gemarkung Oberwolfach durchzuführen. Im Zuge der Feinplanung hat es sich als sinnvoll erwiesen, die Gebäude auf der Gemarkung Bad Rippoldsau-Schapbach kreisübergrenzend mit zu erschließen.

Herr Lassahn teilt mit, dass innerhalb einer öffentlichen Ausschreibung zwei Angebote eingegangen sind. Im Rahmen der Submission war das Angebot der Firma Klaus Eble Bauunternehmen in Haslach i. K. mit 618.501,03 € das wirtschaftlichste Angebot. Die Arbeiten beinhalten den Tiefbau, Glasfaseranschluss und den Einbau der Schächte. Bereits vorhandene Leerrohre wurden aus der Kalkulation gestrichen und werden verwendet.

Zur Kostenverteilung erläutert **Herr Lassahn**, dass der Ortenaukreis den Backbone-Ausbau finanziert und die Gemeinden Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach für den Glasfaser-Ausbau zuständig sind. Hier werden jedem die Kosten nach dem Verursacherprinzip zugeordnet. Somit hätte die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach einen Eigenanteil von 27.300,00 €.

GR Kara fragt an, wie die Ausschreibung erfolgt ist.

Herr Lassahn antwortet ihm, dass nach den Fördervorschriften und den Vorschriften von Baden-Württemberg eine öffentliche Ausschreibung getätigt wurde.

GR Günter bringt die Idee ein, dass dies eine einmalig Gelegenheit ist eine kreisübergreifende Verbindung herzustellen und fragt an, ob diesbezüglich Gespräche geführt wurden.

Herr Lassahn gibt an, dass eine kreisweite Backboneplanung erfolgt ist. Die Regularien verfolgen ganz klar das Ziel einer Landkreisverbindung. Der aktuelle Ausbau wird an Bad Rippoldsau-Schapbach im Bereich Tiefenbach (in diesem Bereich wird in Kürze ein möglicher Ausbau erfolgen) anschließen. Weiter steht er in Kontakt mit Herrn Pütz vom Landkreis Freudenstadt, da hierfür eine Genehmigung seitens des Landkreises Freudenstadt und der angrenzenden Gemeinde vorliegen muss.

BGM Waidele schildert in diesem Zuge ein Gespräch mit dem Geschäftsführer vom Ladenbau Waidele. Hier herrschen enorme Probleme, da die betriebenen Maschinen für eine einwandfreie Auslastung schnelles Internet benötigen.

Herr Lassahn fügt hinzu, dass dieser Bereich (Künstle, Waidele Ladenbau, Wohnhäuser) ein Anschluss im Zuge des Ausbaus im Tiefenbach angedacht ist.

GR Zimmer möchte wissen, bis wann eine Nutzung auf dem Schwarzenbruch möglich sein wird.

Herr Lassahn gibt an, dass für die Arbeiten eine Frist von einem Jahr gesetzt wurde.

GR Schmieder erfragt die Fördermöglichkeiten; Bundes- oder Landesprogramm.

Herr Lassahn hält fest, dass der Ausbau auf dem Schwarzenbruch von dem Zuschussprogramm des Landes bezuschusst wird, da der Förderantrag vor der Möglichkeit der Nutzung des Bundesprogramms gestellt wurde. Alle weiteren Anträge werden im Rahmen des Bundesprogrammes gestellt.

GR Armbruster fragt nach, ob bei dem Eigenanteil der Gemeinde die Hausanschlüsse bereits in den Kosten kalkuliert wurden.

Herr Lassahn gibt an, dass dies so sei. Allerdings ist ein Ausbau auf Privatgrund nicht förderfähig. Über die Höhe der Umlage auf die Eigentümer entscheidet jede Gemeinde im Nachgang selbst.

BGM Waidele ergänzt, dass hier die Fa. Rala für die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach derzeit einen Beteiligungs-Vorschlag erarbeitet.

GR Künstle möchte wissen, wie weit sich der Eigenanteil für die Gemeinde erhöhen könnte.

Herr Lassahn kann dies nicht beantworten.

GR Belz hält nochmals fest, dass für die Erschließung der Privathäuser die Gemeinde in Vorkasse treten muss und diese in einem zweiten Schritt die Kosten anteilig an die Eigentümer umlegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich an den Gesamtkosten des interkommunalen Breitbandausbaus, für die Teilbereiche der Gemarkung von Bad Rippoldsau-Schapbach, anteilig mit 27.300,00 € zu beteiligen. Weiter wurde einstimmig beschlossen, dass der Auftrag an die Firma Eble Bauunternehmen i. K., mit einer Angebotssumme von 618.501,03 € netto, vergeben wird.

Herr Lassahn verlässt die Sitzung.

TOP 9

Baugesuche

- a) Bauvorhaben: Neubau eines Betriebsgebäudes, Wolfstalstr. 14/2, Flst.Nr. 292 R
Bauherr: Holzbau Armbruster, Dorfstr. 43, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt einstimmig die Befreiung vom Bebauungsplan sowie das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.
- b) Bauvorhaben: Neubau eines Ferienhauses in Holzblockbauweise, Flößerstr. 6, Flst.Nr. 519 R
Bauherr: Jürgen Gärtling, Helmholtzstr. 34, 72555 Metzingen
Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.
- c) Bauvorhaben: Neubau eines Carports, Wolfstalstr. 5, Flst. Nr. 305 R
Bauherr: Georg Schnurr, Wolfstalstr. 5, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

TOP 10

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

BGM Waidele gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 21.05.2019 bekannt:

Zu TOP 1 vom 21.05.2019: Zukünftige Beförderung des Gemeindewaldes

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme (GR Belz) die interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schwanau. Weiter wird beschlossen, dass der Vertragsentwurf durch die Gemeinde Schwanau vorbereitet sowie in einer der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung beraten und beschlossen wird.

Zu TOP 2 vom 21.05.2019: Kostenübernahme für die China-Reise von Bürgermeister Bernhard Waidele

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde die Mehrkosten für die Dienstreise von Herrn Bürgermeister Waidele nach China vom 14.01. – 18.01.2018 von 1.314,83 € übernimmt.

Zu TOP 3 vom 21.05.2019: Erhöhung Beschäftigungsumfang Vorzimmer (Nina Schmieder) sowie Auszahlung der bisher aufgelaufenen Überstunden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die einmalige Auszahlung der aufgelaufenen Überstunden. Darüber hinaus wird das Beschäftigungsverhältnis von Frau Schmieder von 50 % auf 60 % erhöht. Der Gemeinderat stimmte mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (GR Belz) dem Beschlussvorschlag zu.

TOP 11

Bekanntgabe der Verwaltung

BGM Waidele informiert über die Bekanntgaben der Verwaltung:

- a) KommPaktNet: Info über Eilentscheidung
- b) Gemeinderatswahl Verschwiegenheitspflicht
BGM Waidele verweist ausdrücklich auf die **Verschwiegenheitspflicht der Gemeinderäte**.
- c) Ausgleichsstock: Mittelvergabe 2019- Sanierung Waldfreibad:- 74 %-ige Förderung
BGM Waidele informiert darüber, dass abzüglich der Mittelvergabe aus dem Ausgleichsstock und des ELR-Zuschusses noch 452.000 € durch die Gemeinde aufzubringen sind. Weiter gibt er an, dass Herr Dipl.-Ing. FH Manfred Harter derzeit die Planungen für die Sanierung der Sanitäranlagen überarbeitet.
GR Günter ergänzt, dass die Höhe der noch aufzubringenden Mittel keine Überraschung ist, sondern dass diese im Haushalt kalkuliert sind.
- d) Teilausbau Parkplatz Wolf- und Bärenpark, Bau- und Vergabebeschluss:-Stellungnahme Hr. Ribar und Hr. Junt
BGM Waidele gibt an, dass das Kommunalamt der Vorgehensweise der Verwaltung zustimmt und der Bau- sowie Vergabebeschluss somit Bestand haben.
- e) Förderung Bushaltestelle Parkplatz Wolf- und Bärenpark
BGM Waidele informiert darüber, dass eine Zuschussanfrage der Verwaltung für den Ausbau der Bushaltestelle am Wolf- und Bärenpark negativ durch die Katz-Stiftung beantwortet wurde.
- f) Fa. ATB: Sonderaktion „Kostenlose Solar-Straßenlaterne“ - Testbetrieb Bushaltestelle Wolf- und Bärenpark sowie Fa. Rapp -
BGM Waidele gibt an, dass ein solcher Testbetrieb denkbar wäre.
- g) Kath. Kindergarten St. Cyriak in Schapbach- Mängelaufstellung
BGM Waidele äußert sich verärgert über die Vorgehensweise in Bezug auf die Ausgabe der Mängelliste. Die Verwaltung hat mehrfach die Gesprächsbereitschaft gezeigt, welche seitens des Kindergartens nicht in Anspruch genommen wurde. Er betont weiter, dass die Verwaltung und der Gemeinderat einen vertrauensvollen Umgang pflegen und ein solches Vorgehen nicht akzeptabel ist. Weiter gibt er an, dass eine mögliche Sanierung in den künftigen Haushaltsberatungen Thema sein wird.
GR Armbruster sieht die Möglichkeit, dass der Bauhof viele Mängel kurzfristig beseitigen kann und dass zukünftig der Kindergarten bei Bedarf direkt auf den Bauhof zugeht. So häu-

fen sich die Mängel nicht in dem Maße, wie es derzeit der Fall ist.

GR Kara macht den Vorschlag, dass die Kindergartenleitung im regelmäßigen Abstand zur Dienstbesprechung eingeladen werden könnte.

Herr Walter erinnert an den Dienstweg. Die Kindergartenleitung hat sich vorrangig an ihn zu wenden und er wird bei Bedarf den Bauhof informieren. Weiter sagt er, dass der Kindergarten in regelmäßigem Turnus von einem Sicherheitsbeauftragten überprüft wird und bestätigt das Gesprächsangebot seitens der Verwaltung – Runder Tisch.

h) Sanierung L404-Umleitungsplan

BGM Waidele gibt an, dass die Sanierung der L404 in 2019/2020 erfolgen soll und zeigt anhand der Präsentation die Umleitungspläne.

i) Vorstellung Brückenerneuerung Waldemar Schmid: sh. Bilder in der Präsentation

j) KlösterleSchleife- Vorstellung Schnapsbrunnen

k) Bauvorhaben Hermann Stier: Iglu-Fertighaus: - Antrag zurückgezogen

l) Mail Herr Spengler bezüglich 3 WKA im Sandeckwald:

BGM Waidele informiert über den Kontakt mit Herrn Spengler. Er sieht eine mögliche Planung von 3 WEA im Sandeckwald

m) Forst: Sofortprogramm Waldschutz BW_Forstkammer_Juli 2019- Mail von Herrn Schmieder vom 28.07.2019

n) Holz-Mobilisierungsprämie 2018

BGM Waidele stellt die erzielte Holz-Mobilisierungsprämie 2018 vor.

o) Studie Holzbringung

p) Feuerwehr: Info über den Bedarfs eines neuen Fahrzeugs u. Lafette /Anhänger in 2021

q) Gespräch mit Saskia Esken am 26.07.2019: Information

r) Informationsveranstaltung des LK FDS zum Thema Stromausfall vom 19.07.2019- Information

BGM Waidele informiert über die Veranstaltung und gibt an, dass eine weitere Besprechung im Herbst im Rathaus in Schapbach stattfinden soll.

TOP 12

Anfragen aus dem Gemeinderat

Thema: Probebohrungen der Peterstaler Mineralquellen

GR Schmieder erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele informiert ihn darüber, dass derzeit eine Bürgerinitiative gegründet werden soll. Weiter schildert er von einem guten Gespräch mit Herrn Geschäftsführer Bähr. Die Peterstaler Mineralquellen wird erst die Genehmigung durch das Landratsamt abwarten müssen. Herr Hanfstein bestätigte dies.

Thema: Tourismusausschusssitzungen

GR Schmieder fragt an, wie oft der Tourismusausschuss tagt.

Herr Oehler antwortet ihm, dass die nächste Sitzung voraussichtlich im Oktober stattfindet und dass hier die Terminübersicht erstellt wird.

BGM Waidele fügt noch hinzu, dass an dem Tourismuskonzept weitergearbeitet werden muss. Dies wird eine der Aufgaben des neuen Gemeinderats sein.

Thema: Kindergarten

GR Schmieder betont, dass der Kindergarten (die Zukunft unserer Kinder / Ort) einen hohen Stellenwert im Gemeinderat hat. Der Gemeinderat ist sich der Wichtigkeit dieses Themas bewusst. Er bedauert es, dass der Öffentlichkeit durch die aktuellen Geschehnisse ein anderes Bild vermittelt wird.

Thema: Asphaltierung Holdersbachstraße im Bereich Haus Nr. 17

GR Armbruster möchte wissen, bis wann die Sanierung der Holdersbachstr. im Bereich Haus Nr. 17 erfolgt.

BGM Waidele sagt, dass hier evtl. doch eine Unterbodenverbesserung in Betracht gezogen wird. Dies würde allerdings auch mehr Kosten bedeuten, welche der Gemeinderat nochmals beschließen müsste. Weiter berichtet er, dass derzeit noch ein Gespräch mit dem Eigentümer aussteht. Anschließend wird evtl. im Gemeinderat wieder berichtet.

Thema: Festhallenstraße – Verkehrsberuhigte Zone sowie Ausstiegsfläche Kindergarten Klösterle

GR Kara erinnert daran, dass die Festhallenstraße eine verkehrsberuhigte Zone ist und die Verkehrsteilnehmer daran erinnert werden müssen. Viele der Autofahrer fahren in diesem Bereich zu schnell. Er sieht eine Möglichkeit, eine Messanlage aufzustellen, oder die Verkehrsteilnehmer auf einem anderen Weg darauf aufmerksam zu machen. Weiter gibt er an, dass für den Klösterle-Kindergarten in Bad Rippoldsau die Aus- und Einstiegsfläche vor der Kirche an der L404 ist und nicht direkt vor dem Kindergarteneingang. Die behindert weitere Verkehrsteilnehmer bei der Durchfahrt.

Thema: Jubiläum La Tranche sur Mer 2020

GR Zimmer regt an, dass für die Jubiläumsfeier am 23./24.10.2020 ebenfalls eine Straße oder ein Platz nach „La Tranche sur Mer“ benannt wird. Bei den Feierlichkeiten in Frankreich wurde eine Straße „Bad Rippoldsau-Schapbach“ getauft.

BGM Waidele bedankt sich für den Hinweis. Hier ist ggf. die Straße, welche zum Campingplatz führt, eine Möglichkeit.

Thema: Touristinformation Bad Rippoldsau

GR Zimmer schildert, dass die Touristinformation in Bad Rippoldsau gut angenommen wird. Weiter macht er den Vorschlag, dass die Öffnungszeiten auf der Homepage veröffentlicht werden sollen.

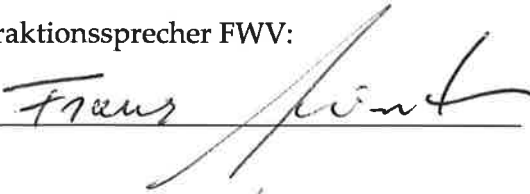
BGM Waidele bedankt sich für den Hinweis.

Thema: Sanierung Salzbrunnenstraße – Verlegung Glasfaser

GR Günter möchte wissen, ob die Fa. Rala eine Feinplanung für die Verlegung von Glasfaser in der Salzbrunnenstraße erstellt hat. Zusätzlich gibt er den Hinweis, dass seitens der Anwohner in der Wildschapbachstraße eine Anfrage kommen wird, ob hier im Zuge der Straßensanierung Leerrohre verlegt werden.

BGM Waidele antwortet, dass die Fa. Rala derzeit die Feinplanung erstellt. Weiter gibt er an, dass angedacht ist, dass bei jeder Straßensanierung die Erschließung erfolgen soll. Bezüglich der Wildschapbachstraße bedankt er sich für den Hinweis.

Fraktionssprecher FWV:



Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:

